69. Jahrgang · Berlin, den 5. Januar 1939 · Nummer 1

Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21

Sternenklare Winternacht

Holzschnitt von Bodo Zimmermann

Wir bitten unsere Leser, sich bei Bestellungen auf die Schwarzsche Vakanzen-Zeitung zu beziehen.

69. Jahrgang — Schwartzsche — Nummer 1

Vakanzen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung" und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung"

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens



Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 5. Januar 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21.

Die Stelle des Ersten Beigeordneten — Bürgermeisters —

der Hauptstadt Schneidemühl des Regierungsbezirks Grenzmark Posen-Westpreußen, 43 500 Einwohner, soll mit sofortiger Wirkung neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe 1 b der Reichsbesoldungsordnung, Ortskl. B.

Nebenämter, soweit sie nicht organisch oder auf Grund gesetzlicher Bestimmungen oder einer Ortssatzung mit dem Amt verbunden sind, dürfen nur mit Genehmigung übernommen werden.

Schneidemühl, den 30. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister. J. V.: gez. Hildt, Beigeordneter.

Die Stelle des Ersten (technischen) Beigeordneten

der Stadtgemeinde Düren, Regierungsbezirk Aachen, soll sofort neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die Befähigung zum höh. bautechn. Verwaltungsdienst sowie ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete der gemeindlichen Planung einschl. des Siedlungswesens und Städtebaues besitzen.

Besoldung nach Gruppe A 1 b RBO., Ortsklasse A.

Düren ist Kreis-, Garnison- und Industriestadt in äußerst günstiger Verkehrslage, Eisenbahnknotenpunkt, hat rd. 44 600 Einwohner, mehrere städtische Versorgungsbetriebe, Kranken- und Wohlfahrtsanstalten, höhere Knaben und Mädchenschulen, Berufs- und Handelsschulen, Stadttheater, Museen, umfangreiche Park- und Gartenanlagen. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

Bewerbungen erbeten bis 19. 1. 1939 an

Bürgermeister der Stadt Düren.

Bei der Stadtverwaltung Goldap (ca. 12 000 Einwohner) ist die

Stelle des Schlachthoftierarztes

mit einem approbierten Tierarzt zu besetzen. Gründliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Vieh- und Fleischbeschau erforderlich. Anstellung auf Privatdienstvertrag. Da die Stelle eine volle Arbeitskraft z. Z. noch nicht erfordert, kommen 2/3 des Grundgehalts der Gruppe III TO. A, zuzüglich des Ortszuschlags (B) und der Kinderbeihilfen zur Zahlung. Privatpraxis wird gestattet. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (im Falle der Verheiratung auch Abstammungsnachweis der Ehefrau) möglichst umgehend an den Unterzeichneten.

Goldap (Ostpreußen), den 24. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Für Krankenhaus

jüngere tüchtige Assistentin,

vollkommen firm in Röntgendiagnostik, Röntgentherapie und Laboratoriumsarbeiten, Stenographie und Schreibmaschine, zu sofort gesucht. — Gehalt nach Tarif. — Bewerbungen mit Lichtbild sind zu senden an den **Bürgermeister zu Sebnitz** (Sachsen).

Görlitz.

Für Städt. Konservatorium mit Musikseminar

seit Jahrzehnten in Privathand und demnächst in städtischer Verwaltung, wird tüchtiger Musikerzieher als

Direktor

gesucht. Als Grundlage soll eine im Entstehen begriffene Musikschule für die Jugend eingegliedert werden. Da es sich somit um eine bedeutungsvolle kulturelle Aufbauarbeit handelt, kommen nur Persönlichkeiten in Betracht, die besondere Leistungen als Musiker, Organisatoren und Nationalsozialisten aufzuweisen vermögen. Ausführliche Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gesundheitszeugnis, Erklärung über Logenzugehörigkeit, arische Abstammung), Angaben von Referenzen und Gehaltsansprüchen sind bis 1. Februar 1939 einzureichen.

Der Oberbürgermeister.

Die Schiffsartillerieschule **Kiel-Wik** beabsichtigt zum 1. April 1939 mehrere Stellen für

Studienräte und Oberlehrer

mit Lehrbefähigung für Mathematik und Physik zu besetzen. Besoldung zunächst aus Gruppe 3 TO. A für Studienräte und Gruppe 4 TO. A für Oberlehrer. Bei Eignung Uebernahme als Beamter möglich.

Bewerber müssen ihrer Wehrdienstpflicht genügt haben und möglichst Reserveoffizieranwärter sein. Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften zu richten an

Kommando der Schiffsartillerieschule in Kiel-Wik.

An einer Oberschule für Mädchen in Bremen ist umgehend

eine Studienratsstelle

zu besetzen. Es kommen nur akademisch gebildete Bewerber mit der Lehrbefähigung für Kunsterziehung als Hauptfach in Frage. Die Bezahlung wird nach den reichsgesetzlichen Bestimmungen geregelt.

Bewerbungen sind unter Beifügungen eines lückenlosen Lebenslaufes und beglaubigter Zeugnisabschriften sofort bei der **Landesschulbehörde, Abt. Höhere Schulen, Bremen, General-Ludendorff-Str. 78/80,** einzureichen.

23. Dezember 1938. **Das Staatliche Personalamt.**

An der städtischen Freiherr-vom-Stein-Schule (Oberschule für Mädchen) in Münster (Westfalen) sind zum 1. April 1939 zu besetzen:

2 Studienratsstellen

für die Fächer Deutsch, Englisch und beliebige weitere Fächer,

1 Zeichenlehrerinstelle

(Studienrätin oder Oberschullehrerin) mit der Fähigkeit zur Erteilung von Unterricht in den Leibesübungen.

Bewerbungen, auch von jüngeren Studienräten, sind bis zum 15. Januar 1939 dem Unterzeichneten einzureichen.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Straßenbauverwaltung des Bezirksverbandes Hessen sind alsbald zu besetzen:

a) **Die Stelle eines Landesbaurats**

bei der Hauptverwaltung in Kassel mit einem akademisch vorgebildeten Bewerber, der in erster Linie die bodenkundliche Ueberprüfung und Begutachtung der Straßenbauentwürfe zu bearbeiten hat. Neben praktischen Erfahrungen in Bodenkunde werden gutes ingenieurtechnisches Allgemeinwissen und Kenntnisse in Verwaltungsarbeiten verlangt. Bei Bewährung Anstellung als Beamter auf Lebenszeit in der Reichsbesoldungsgruppe A $2c^2$.

b) **Mehrere Stellen für Diplom-Ingenieure oder Bauassessoren**

mit Erfahrungen im neuzeitlichen Straßenbau, darunter eine Stelle für einen Bewerber, der über Kenntnisse und Fähigkeiten in Fragen der landschaftlichen Gestaltung des Straßenbildes verfügt. Bei Bewährung wird Beschäftigung von langer Dauer geboten. Vergütung je nach Leistung nach der TO. A; Zureisekosten, Umzugskosten und Trennungsentschädigung werden i. Rahmen d. Tarifbestimmungen gewährt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an die unterzeichnete Behörde zu richten.

Der Oberpräsident.
(Verwaltung des Bezirksverbandes Hessen.)
Kassel, Ständeplatz 8.

Die Stelle des Stadtbaurats

(Beigeordneten und Leiters der gesamten Bauverwaltung)

bei der Stadt Trier, 80000 Einwohner, ist zum 20. 4. 1939 neu zu besetzen.

Bewerber muß die Prüfung als Regierungsbaumeister oder Dipl.-Ingenieur im Hochbaufach abgelegt und mehrjährige Erfahrung auf den Gebieten der Stadtplanung, des Hoch- und Tiefbaues, des Siedlungs- und Wohnungswesens, der Baupolizei haben und die einschlägige Verwaltungspraxis beherrschen. Er muß die Voraussetzung für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und deutschblütiger Abstammung sowie im Falle seiner Verheiratung mit einer Person deutschblütiger Abstammung verheiratet sein.

Besoldung nach Gruppe A 2 b der Reichsbesoldungsordnung. Ortsklasse A. Zur Zeit wird ein örtlicher Sonderzuschlag von 5 % gewährt.

Den Bewerbungen sind beizufügen: ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit mit beglaubigten Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und im Falle seiner Verheiratung für seine Ehefrau sowie ein Lichtbild.

Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 1939 an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellung ohne vorherige Aufforderung ist zwecklos.

Trier, den 20. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister. Dr. Gorges.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Springe (Deister) ist die

Stelle eines Kreisbaurats

zu besetzen, dem das gesamte Bauwesen (außer Straßenverwaltung) obliegt. Die Bewerber müssen neben den allgemeinen Voraussetzungen abgeschlossene technische Hochschulbildung nachweisen und über ausreichende Kenntnisse und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Hochbaues, der Baupolizei, der gemeindlichen Planung und des Wohnungs- und Siedlungswesens verfügen. Die Anstellung erfolgt im Beamtenverhältnis. Besoldung nach Gr. A $2c^2$ der RBO. Die Vereinbarung einer Probedienstzeit bleibt vorbehalten. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Springe (Deister), den 22. Dezember 1938.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.
Dr. Mercker, Landrat.

An der Hindenburgschule (Oberschule für Mädchen und 3jährige Frauenschule) in Kiel ist zum 1. April 1939 die Stelle des

Oberstudiendirektors

zu besetzen. Besoldung nach dem RBG. Bewerbungen mit Unterlagen bis 5. Februar 1939. Persönliche Vorstellung nur auf Anfordern.

Der Oberbürgermeister.

An der Oberschule für Jungen und Mädchen in Rheinhausen sind demnächst zu besetzen:

eine Studienratsstelle
für Zeichnen,
eine Studienratsstelle
für Musik,
eine Studienratsstelle
für Chemie, Biologie und Leibesübungen.

Rheinhausen ist eine aufblühende Stadt, die mit der Großstadt Duisburg durch zwei Rheinbrücken verbunden ist. Sie besitzt den Vorzug einer ländlichen Umgebung und zugleich des unmittelbaren Anschlusses (10 Minuten Fahrt mit Autobus oder Eisenbahn) an eine Großstadt mit ausgezeichnetem Theater und hervorragendem Musikleben.

Meldungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten durch die Hand des Anstaltsleiters, Oberstudiendirektor Dr. Ewald, möglichst umgehend einzureichen.

Rheinhausen, 23. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Studienassessor(in)

oder

Mittelschullehrer(in)

für den Unterricht in Mathem. und Naturwissenschaft zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen an die Leitung der

Höheren Privat- und Mittelschule in Frankenberg (Eder).

Die Privatschule in Gartow (Lüchow-Land), Kreis Dannenberg, (Mittelschulplan I-V) sucht zu Ostern 39

eine Lehrkraft.

Fächer: Englisch, Mathematik, Physik, Biologie, Deutsch, Singen, Turnen, Zeichnen. Kleine Klassen. Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen baldigst an den **Vorsitzenden des Schulvorstandes: R. Haberland.**

Städt. Handelsschule Glauchau (zweijährige Handelsvollschule und Lehrlingsklassen) sucht für Ostern 1939

Diplom-Handelslehrer

(bes. für Englisch u. Französisch). Bezahlung nach staatl. Grundsätzen (Verg.-O.: 3000—4200 RM bzw. Gr. A $4b^1$ Sonderstaffel 13 RBO. 4200—6000 RM), Ortsklasse B. Möglichkeit der planmäßigen Anstellung vorhanden.

Bewerbungen mit Lichtbild und den nötigen Unterlagen an

Oberbürgermeister
der Stadt Glauchau (Sa.).

Für die Ostern 1939 in **Fallersleben** einzurichtende städtische Mittelschule für Knaben u. Mädchen wird

ein Mittelschullehrer

für Mathematik und Naturwissenschaften gesucht. Erwünscht ist Neigung auch für Unterricht in Musik und Zeichnen. Bewerbungen werden unter Beifügung der üblichen Unterlagen mit Lichtbild bis 20. 1. 1939 erbeten.

Fallersleben, 23. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Mittelschule Freiburg (Elbe)
über Stade.

Zu Ostern 1939 wird gesucht

1 ev. Mittelschullehrer

mit Lehrbefähigung in Deutsch und Geschichte.

Bewerber, die bereit sind, auch in Leibesübungen und Schwimmen Unterricht zu erteilen, werden bevorzugt. Meldungen an

Mittelschulrektor Parisius.

An der anerkannten Städt. Mittelschule ist zu Ostern 1939 die Stelle eines

Mittelschullehrers

neu zu besetzen. Erforderlich ist die Lehrbefähigung in Biologie, Physik und Chemie. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und Lichtbild werden bis zum 10. Januar 1939 erbeten.

Hoya (Weser), d. 27. Dez. 1939.

Der Bürgermeister.

An der hiesigen Mittelschule (Doppelanstalt für Knaben und Mädchen) ist die Stelle des

Zeichenlehrers

zunächst vertretungsweise zu besetzen. Mit dem Ausscheiden des jetzigen Inhabers ist zu rechnen. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind sofort zu richten an den

Oberbürgermeister
in Aschersleben am Harz.

An der anerkannten Städtischen Mädchenmittelschule der Kreisstadt Barth (Pommern) ist die planmäßige Stelle einer

Mittelschullehrerin

zum 1. April 1939 neu zu besetzen. Erforderlich ist Lehrbefähigung für Französisch oder Englisch, erwünscht ist Eignung für den Zeichenunterricht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten.

Barth, den 23. Dezember 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Wendt.

Lehrer

für Volksschulfächer zu sofort gesucht. Angebote mit den für die Regierung nötigen Unterlagen an **Eppesche Schule**, Priv. Oberschule Kl. 1—5, **Braunschweig**, Fasanenstr. 3.

Bei der Kreisverwaltung Kochem (Mosel) ist die

Stelle des Leiters des Kreisrechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes (Kreisausschuß-Oberinspektor)

zum 1. März 1939 zu besetzen. Für die Stellenbesetzung kommt nur eine befähigte, umsichtige und energische Persönlichkeit in Frage, die im gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie auf organisatorischem Gebiet erfahren ist und jahrelang praktisch im Rechnungsprüfungswesen tätig war. Die Ablegung der 2. Verwaltungs- (Inspektor-) Prüfung ist Bedingung. Besoldung nach Gruppe A 4b² RBO., Ortskl. B. Anstellung auf Lebenszeit nach einem Probedienst von 6 Monaten.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind bis zum 20. Januar 1939 einzureichen.

Kochem (Mosel), den 30. Dezember 1938. **Der Landrat.**

Bei der Stadtverwaltung Bremerhaven werden sofort eingestellt:

a) mehrere Verwaltungssekretäre,
b) mehrere Verwaltungs- u. Kassengehilfen.

Verlangt werden gründliche praktische Kenntnisse auf dem Gebiete der Gemeindeverwaltung. Für die Sekretärstellen ist erfolgreiche Ablegung der ersten Verwaltungsprüfung Bedingung. Besoldung nach Gruppe 7a RBO. (Ortsklasse B). Anstellung als Beamter auf Widerruf, bei Bewährung und Erfüllung der übrigen Voraussetzungen auf Lebenszeit. Die Vergütung der Verwaltungs- und Kassengehilfen regelt sich nach Gruppe VIII der TO. A und bei Bewährung nach Gruppe VII.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend einzureichen unter Angabe, wann frühestens der Dienstantritt möglich ist.

Bremerhaven, den 28. Dezember 1938. **Der Oberbürgermeister.**

Verwaltungsangestellter

für die Stadtverwaltung Rathenow gesucht. Dienstantritt möglichst sofort. Besoldung nach Gr. VII TO. A. Jüngere Bewerber haben Gelegenheit, sich im Finanz- und Rechnungswesen fortzubilden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind sofort zu richten an **Oberbürgermeister in Rathenow.**

Zum 1. Februar 1939

Verwaltungsangestellter

für das Rechnungsprüfungsamt gesucht.

Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Bewerber muß Erfahrung im Rechnungsprüfungsamt nachweisen können.

Der Bürgermeister in Bernau bei Berlin.

Für die hiesige Sparkasse wird ein im Sparkassenwesen gut vorgebildeter

Sparkassenangestellter,

möglichst sofort, evtl auch später, gesucht. Abgelegte 1. Fachprüfung erwünscht, aber nicht Bedingung. Gelegenheit zum Besuch von Lehrgängen der Verwaltungsbeamtenschule ist vorhanden. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Ortsklasse B. Bewerbungen unter Angabe, wann Dienstantritt erfolgen kann, erbeten.

Neviges, Kr. Düsseldorf-Mettmann, den 31. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Für das Staatliche Gesundheitsamt Landsberg (Warthe) wird für sofort oder 1. April 1939 eine

Gesundheitspflegerin

mit staatlicher Anerkennung für den Landbezirk mit Wohnsitz in Landsberg (Warthe) gesucht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse usw.) an **Staatl. Gesundheitsamt Landsberg** (Warthe). Vergüt. nach Gr. VII TO. A.

Der Amtsarzt.

Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist ab 1. 4. 1939 die Stelle

eines Angestellten

zu besetzen. Gefordert wird abgelegte erste Verwaltungsprüfung, Erfahrung im Verwaltungsdienst, Kurzschrift u. Schreibmaschine. Vergütung nach Gr. VI PrAT. bzw. VII TO. A.

Bewerbung mit Lichtbild und den üblichen Zeugnisabschriften an den **Bürgermeister von Wolferode (Mansfelder Seekreis).**

Für die Gemeindeverwaltung **Polsnitz**, Kreis Waldenburg in Schlesien (4000 Einwohner, Ortsklasse B), wird für sofort ein

Gemeindesekretär,

der besondere Kenntnisse in der allgemeinen Verwaltung, dem Polizei- und dem Standesamtswesen besitzt und die erste Verwaltungsprüfung abgelegt hat, gesucht. Besoldung erfolgt nach Gruppe 7a Reichsbesoldungsordnung. Probedienstzeit 6 Monate. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Berufs- und Handelsschule Meseritz ist sofort, spätestens aber zum 1. April 1939, die Stelle des

Berufsschulleiters

mit einem **Gewerbeoberlehrer** der Fachrichtung Metall- oder Baugewerbe zu besetzen. Besoldung nach GBG., Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister der Kreisstadt Meseritz. Haack.

An der hiesigen gewerblichen Berufsschule sind zum 1. April 1939 folgende Planstellen zu besetzen:

a) Direktorstellvertreter,

Fachrichtung beliebig, erwünscht Metallgewerbe oder Bekleidungs- und Nahrungsgewerbe,

b) Gewerbeoberlehrer,

Fachrichtung Metallgewerbe oder Bekleidungs- und Nahrungsgewerbe.

Die Schule hat z. Z. 45 Klassen für männliche Jugendliche, davon 22 Klassen für Metallgewerbe. Aschersleben ist aufblühende Industriestadt Mitteldeutschlands mit 32000 Einwohnern (Ortsklasse B).

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind sofort zu richten an den

Oberbürgermeister in Aschersleben am Harz.

An der gewerblichen Berufsschule in Duisburg ist die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

für das Nahrungsmittelgewerbe zu besetzen.

Planmäßig angestellte Lehrkräfte können übernommen werden.

Besoldung nach Gruppe 3 GBG., Ortsklasse A, Sonderzuschlag 5 %.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und politischen Betätigung sind umgehend einzureichen.

Duisburg, den 22. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister.

J. V.: Rouenhoff.

An den Lübecker Volksschulen

sind zum 1. April 1939 folgende Stellen zu besetzen:

zwei technische Lehrerinnen, zwei Lehrerinnen, zwei Lehrer.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgehend an das Schulamt in Lübeck, Am Bahnhof 12/14, zu richten.

Lübeck, den 23. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Lübeck — Schulamt —

An der Mittelschule in Bad Polzin ist sofort die Stelle

eines Mittelschullehrers

zu besetzen. Bewerber muß die Lehrbefähigung in zwei Fächern aus der Gruppe Erdkunde, Musik, Zeichnen besitzen.

Bewerbungen sind umgehend zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Bad Polzin (Pommern).

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bei der Stadtverwaltung in Bochum sollen sofort mehrere jüngere

Verwaltungsgehilfen, Kassengehilfen und Anwärter

eingestellt werden. Es kommen nur strebsame Bewerber in Frage, die eine gute und gründliche Ausbildung in der allgemeinen Verwaltung bzw. im Kassenwesen nachweisen können. Den Bewerbern ist an der am Ort befindlichen Verwaltungsschule und Verwaltungsakademie gute Gelegenheit zu ihrer Weiterbildung gegeben.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind umgeh. zu richten an den

Oberbürgermeister (Personalamt) in Bochum.

gez. Dr. Piclum.

Zum bald. Eintritt werden gesucht:

a) **ein Verwaltungsangestellter,**

b) **ein Amtskassenangestellter.**

Gefordert werden gute Kenntnisse im Verwaltungsdienst bzw. Erfahrung im gemeindlichen Kassen- und Rechnungswesen. Besoldung erfolgt, falls die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt, nach Gruppe VII, sonst nach Gruppe VIII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u Lichtbild sofort erbeten.

Kelberg (Kr. Mayen), 30. 12. 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Für die hiesige Stadtverwaltung werden sogleich

2 Verwaltungsgehilfen

für die Stadtkämmerei und das Stadtbauamt gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII mit Aufstiegsmöglichkeit nach VII TO. A; bei 1. Fachprüfung Gruppe VII TO. A. Die alte See- und Hansestadt Rügenwalde mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten ist Ostseebad (OrtsklasseB). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen möglichst mit Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Rügenwalde (Ostsee), 23. 12. 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. Kühnel.

Die Stelle eines

Kassenangestellten

bei der Amtskasse Nonnweiler ist sofort zu besetzen.

Gefordert wird gründliche Erfahrung im gemeindlichen Kassenwesen, Ablegung der 1. Fachprüfung und die Befähigung, den Rentmeister zu vertreten. Besoldung nach Gruppe VII (TO. A).

Bewerbungen umgehend erbeten.

Nonnweiler (Kreis Trier), den 30. Dezember 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Amtsverwaltung Rüdesheim (Kr. Kreuznach) sind sofort die Stellen

eines Verwaltungsgehilfen und eines Kassengehilfen

mit tüchtigen Bewerbern zu besetzen. Verlangt werden gute Fachkenntnisse.

Vergütung nach Uebereinkunft.

Gelegenheit zum Besuche der Verwaltungsschule in der 3 1/2 km entfernten Stadt Bad Kreuznach, wohin Omnibusverbindung besteht, vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Rüdesheim (Kreis Kreuznach), den 29. Dezember 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Kreisverwaltungsinspektor

zum baldigen Antritt gesucht. Gruppe 4b der Thür. Besold.-Ordnung (2800—5000 RM), Ortskl. C. Bedingung: Gründliche Kenntnisse und praktische Bewährung im Steuer-, Finanz-, Kassen- u. Rechnungswesen.

Der Landrat des Landkreises Stadtroda.

Für die Amtskasse Bernkastel-Land in Bernkastel-Kues (Mosel) wird ein

Kassenangestellter

gesucht. Verlangt wird selbstständiges sicheres Arbeiten. Besoldung nach Uebereinkunft (Ortsklasse B).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Der Amtsbürgermeister von Bernkastel-Land.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort die Stelle eines

Verwaltungsangestellten

zu besetzen. In Frage kommen nur Bewerber, die mit den Arbeiten einer ländlichen Verwaltung vollkommen vertraut sind. Besoldung erfolgt nach Gruppe V PrAT. Bewerbungen sind umgeh. einzureichen.

Baumholder (Nahe), d. 21. 12. 38.

Der Amtsbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Plau (Meckl.) werden zum möglichst baldigen Dienstantritt

zwei Angestellte

gesucht, die in Steuer- bzw. Wohlfahrtssachen bewandert sind. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII TO. A, für die Stelle in Steuersachen ist eine Aufrückung nach VI b nach einiger Zeit nicht ausgeschlossen. Bewerbungen sind mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf, arischem Nachweis und politischem Zuverlässigkeitszeugnis umgehend einzureichen unter Angabe, wann Antritt der Stellung frühestens erfolgen kann. Bewerber mit bestandener Verwaltungsprüfung A werden bevorzugt.

Plau (am Plauer See), 28. 12. 38.

Der Bürgermeister.

An den Städtischen Berufsschulen und Berufsfachschulen in Bonn sind zum 1. April 1939 folgende Planstellen zu besetzen:

a) Gewerbliche Berufsschule und Berufsfachschule für Knaben:

ein Gewerbeoberlehrer für Baugewerbe,

ein Gewerbeoberlehrer für ungelernte Arbeiter;

b) Gewerbliche und hauswirtschaftliche Berufsschule und Berufsfachschule für Mädchen:

eine Gewerbeoberlehrerin für Hauswirtschaft,

eine Gewerbeoberlehrerin für Schneidern.

Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen sind zu richten an den

Oberbürgermeister, Amt 40.

An der hiesigen gewerblichen Berufsschule ist sofort die Stelle eines

1. Gewerbeoberlehrers (Schulleiter)

zu besetzen. Besoldung nach § 3 GBG. Befähigung für Metallgewerbe erwünscht. Aken hat über 11000 Einwohner und liegt 14 km von der wirtschaftlich und kulturell gleichermaßen bedeutsamen Stadt Dessau entfernt.

Bewerbungen sind sofort mit den erforderl. Unterlagen einzureichen.

Aken (Elbe), 31. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. Rehls.

An der städtischen Berufsschule Haltern (Westf.), Ortsklasse B, ist zu Ostern 1939 eine Planstelle für einen

Dipl.-Handelslehrer

zu besetzen. Bewerber mit Lehrbefähigung für Einzelhandelsklassen und schreibtechnische Fächer wollen Gesuche mit den erforderlichen Unterlagen möglichst bald einreichen.

Haltern (Westf.), 24. Dez. 1938.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Knaben- und Mädchenmittelschule in Hameln wird für einen beurlaubten Mittelschullehrer von Ostern 1939 ab auf die Dauer von 2 Jahren

ein Vertreter

gesucht. Spätere planmäßige Anstellung ist nicht ausgeschlossen. Gefordert wird Mittelschullehrerprüfung für Mathematik, Physik und Chemie. Lehrbefähigung in Englisch und Biologie oder Unterrichtserfahrungen in diesen Fächern sind erwünscht. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 1939 mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung an den unterzeichneten Oberbürgermeister einzureichen. Hameln, Ortsklasse B, mit 29600 Einwohnern, besitzt eine Oberschule für Jungen mit sprachlichem und naturwissenschaftlich-mathematischem Zweig, Oberschule für Mädchen mit hauswirtschaftlichem Zweig, Mittelschule für Knaben und Mädchen, höhere Handelsschule und Handelsschule.

Hameln (Weser), 21. Dezbr. 1938.

Der Oberbürgermeister.

Schmidt.

Fachlehrer

für Kurzschrift und Maschinenschreiben für die städtischen Handelslehranstalten in Münster in Westfalen (Höh. Handelsschule, Handelsschule und kaufmännische Berufsschulen) zu Ostern 1939 in Planstelle gesucht. Drei neuzeitlich eingerichtete Schreibmaschinensäle sind vorhanden.

Bewerber, die fachlich tüchtig sind und rückhaltlos auf dem Boden der nationalsozialistischen Weltanschauung stehen, wollen ihre Bewerbungspapiere mit Lichtbild schnellstens an mich einreichen.

Der Oberbürgermeister der Provinzialhauptstadt Münster (Westfalen).

An der Städtischen Berufsschule zu Gütersloh (Westfalen) soll zum 1. April 1939 je eine Stelle mit

1 Gewerbelehrer

für das Nahrungsgewerbe und

1 Gewerbelehrerin

für die Abteilung Hauswirtschaft

besetzt werden. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Gütersloh, den 28. Dez. 1938.

Der Bürgermeister.

Für die Städtischen Berufsschulen **Bad Lauterberg** (Harz) werden zu sofort bzw. zum 1. April 1939 gesucht:

1 Handelsoberlehrer(in)

in vorh. Planstelle. Fachrichtung: Betriebswirtschaft, Lehrbefähigung für Maschinenschreiben. Kaufm. Abteilung ist noch ausbaufähig.

1 Gewerbeoberlehrerin.

Planstelle wird eingerichtet. Fachrichtung: Hauswirtschaft.

Anstellung nach kurzer Probezeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten erbeten. Bad Lauterberg (Ortsklasse B), 7500 Einwohner, in schöner Lage im Südharz, ist Kurort mit aufstrebender Industrie. Eigenes Schulgebäude ist vorhanden. Schüler der Bergstadt St. Andreasberg und von 5 Landgemeinden sind nach Bad Lauterberg eingeschult.

Der Bürgermeister:

Hachmeister.

Bei der Kreiskommunalverwaltung in Halle (Westfalen), Abteilung Gesundheitsamt, ist möglichst bald die Stelle einer

Gesundheitspflegerin

zu besetzen. Vergütung je nach Alter und Leistungen Gruppe VII oder VI b der Tarifordnung A, Ortsklasse C. Staatliche Anerkennung für das Fach Gesundheitsfürsorge erforderlich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet bis 15. Januar 1939.

Landrat in Halle (Westfalen).

Gesucht wird für sofort staatl. gepr.

Röntgenassistentin

mit vollständiger Ausbildung in sämtlichen einschlägigen Arbeiten. Beherrschung von Stenographie und Schreibmaschine. Bewerbungen mit Gehaltsanspr. sind zu richten an die

Verwaltung des Kreiskrankenhauses in Bunzlau.

Bei der Stadtverwaltung Königswinter (Rhein), Siegkreis, Regierungsbezirk Köln, Ortsklasse A, ist sofort die Stelle des

leitenden Bürobeamten

(Stadtinspektor, Besoldungsgr. A 4 c^1 RBO.) zu besetzen. Der Bewerber muß die 1. und 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und neben der Befähigung zur selbständigen Erledigung der laufenden schwierigen Büroarbeiten auch über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete des gemeindlichen Haushalts- und Finanzwesens, einschließlich des Verwaltungszwangsverfahrens sowie des Fürsorgewesens verfügen. Er muß Gewähr für jederzeitigen rückhaltlosen Eintritt für den nationalsozialistischen Staat bieten. Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung — gegebenenfalls auch für die Ehefrau — sind bis spätestens zum 20. Januar 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Königswinter, 22. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

M. d. W. d. G. b.: Müller.

Wir suchen zum baldigen Antritt

einen Leiter

für unsere Hauptzweigstelle in Gelting bei Kappeln an der Schlei. Besoldung nach Gruppe V b der TO. A, Ortsklasse D. Bewerber, die der plattdeutschen Sprache mächtig sind, wollen ihre Bewerbung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen einreichen an die

Kreissparkasse Flensburg in Flensburg.

Wir suchen zum 1. April 1939 oder auch schon früher

einen Sparkassenangestellten

mit guten Fachkenntnissen.

Besoldung nach Gruppe VII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an

Sparkasse des Kreises Ostprignitz in Kyritz.

Bei der Kreisausschußverwaltung Fallingbostel ist die Stelle eines

Kreisausschußinspektors

zum 1. April 1939 zu besetzen. Besoldung nach der Gruppe A 4 c^1 der Reichsbesoldungsordnung, Ortskl. B. Probedienstzeit 6 Monate.

Es kommen nur Bewerber in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung oder eine gleichwertige Prüfung abgelegt haben, auf allen Gebieten einer Kreiskommunalverwaltung umfassende Kenntnisse besitzen und insbesondere in der Lage sind, Kreissteuersachen selbständig zu bearbeiten.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis der deutschblütigen Abstammung sowie den sonst üblichen Unterlagen sind bis zum 15. Januar 1939 einzureichen. Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Fallingbostel, 24. Dezember 1938.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Dr. Piesbergen, Landrat.

Infolge Abgabe von Angestellten an die Reichsfinanzverwaltung werden zum baldigen Dienstantritt gesucht:

a) **ein Angestellter** **für das Kreiswohlfahrtsamt (Innenrevisor)** mit umfassenden Kenntnissen auf allen Gebieten des Wohlfahrtswesens; abgelegte 1. Verwaltungsprüfung, 2. erwünscht;

b) **ein Angestellter** **für die Hauszinssteuerverwaltung (Sachbearbeiter)** mit Kenntnissen in Hauszinssteuerangelegenheiten; abgelegte 1. Verwaltungsprüfung, 2. erwünscht.

Vergütung erfolgt in beiden Fällen nach Gruppe VI b TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Wanzleben hat Mittelschule, liegt in der Nähe der Großstadt Magdeburg und ist mit dieser auch durch Postautoverkehr verbunden.

Wanzleben, Bezirk Magdeburg, den 22. Dezember 1938.

Der Landrat.

Dr. Mellin.

Bei der Stadt- und Amtskasse Königswinter (Rhein), Regierungsbezirk Köln, ist sofort die Stelle eines

Kassenobersekretärs

(Vertreter des Kassenverwalters) zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 5 b RBO., Ortsklasse A. Bewerber müssen außer den üblichen Erfordernissen über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im gemeindlichen Kassenwesen, insbesondere im Verwaltungszwangsverfahren, verfügen und die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung ist erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind bis 20. Januar 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Königswinter, 22. Dezember 1938.

Der Bürgermeister

M. d. W. d. G. b.: Müller.

Stellenausschreibung.

Für die hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfachschule der Stadt Duisburg wird eine

Gewerbelehrerin

gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und der Betätigung in NS.-Organisationen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Duisburg, den 23. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister.

I. V.: Rouenhoff.

An der Städt. Handelslehranstalt Ilmenau (Höhere und Mittlere Handelsschule) werden zum 1. April 1939 für Dauerstellen folgende Lehrkräfte gesucht:

ein Diplom-Handelslehrer (Fächer beliebig)

eine Diplom-Handelslehrerin (Sprachen erwünscht).

Ilmenau im Thüringer Wald (Ortsklasse B) ist durch seine herrliche Lage bekannt und bietet reiche Möglichkeiten für Sommer- und Wintersport. (Eine Stunde Bahnfahrt von Erfurt). Die Besoldung erfolgt nach Tarifordnung A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind an den Leiter der Städtischen Handelsschule Diplom-Handelslehrer Dr. Gesterhenn, Ilmenau, zu richten.

Ilmenau, am 21. Dezember 1938.

Der Erste Bürgermeister. Walther.

An der als beruflich ausgebaut anerkannten Staatl. Gewerbeschule (Berufsschule) der Landeshaupt- und Gaustadt Schwerin (Mecklenburg) sind zum 1. April 1939 folgende Stellen zu besetzen:

a) **1 Gewerbeoberlehrerstelle,**
Fachrichtung Elektrotechnik und Radiotechnik,

b) **1 Gewerbeoberlehrerstelle,**
Fachrichtung Holzgewerbe,

c) **1 Gewerbeoberlehrerstelle,**
Fachrichtung Metallgewerbe (Kraftfahrzeughandwerk, Elektrotechnik),

d) **1 Gewerbeoberlehrerstelle,**
Fachrichtung Nahrungsgewerbe.

Besoldung: Zu a und b 3300—5500 RM Grundgehalt + 800 RM Stellenzulage,
zu c und d 3300—5500 RM Grundgehalt.

Ortsklasse B. — Eigenes Schulgebäude mit Werkstätten für Metall und Holz. Werkstattunterricht muß erteilt werden.

Schwerin hat 65 000 Einwohner, liegt in landschaftlich sehr schöner Gegend (30 km von der Ostsee) und hat alle höheren Schulen.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend an das unterzeichnete Ministerium einzureichen.

Schwerin (Mecklenburg), den 28. 12. 1938.

Mecklenburgisches Staatsministerium.

Abt. Unterricht.

An der Ostpreußischen Mädchengewerbeschule (Fach- und Berufsfachschule) in Königsberg (Preußen) werden zum 1. April 1939

zwei Gewerbelehrerinnen **für Hauswirtschaft** und

eine Gewerbelehrerin **für Schneiderei**

gesucht. Die Besoldung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen sind möglichst bald einzusenden.

Der Oberbürgermeister der Stadt Königsberg (Preußen).

Gesucht werden zum sofortigen Stellenantritt

2 Sparkassen-Inspektoren

mit 2. Fachprüfung und gründlichen Kenntnissen, Erfahrung auf sämtlichen Gebieten eines neuzeitlichen Sparkassenbetriebes. Es kommen nur Versorgungsanwärter in Frage.

Besonders erwünscht sind Kenntnisse im Kredit-, Wertpapier, Depot- und Devisengeschäft.

Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c², Ortsklasse B. Von der Ableistung einer Probezeit kann abgesehen werden.

Glogau, den 29. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister.

Wir suchen zum Eintritt 1. Februar 1939, evtl. auch später,

einen tüchtigen Bankbeamten.

Derselbe muß absolut firm in der Belegbuchhaltung sein, insbesondere den Tagesabschluß fertigen können. Bilanzsumme unserer Gen. 2 Mill. Besoldung bei Eignung Gruppe IV Reichstarif.

Wohlauer Bankverein e. G. m. b. H., Wohlau (Schlesien).

Bei der Stadtverwaltung Ludwigslust (Mecklenburg) ist die

Stelle eines Stadtinspektors

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach der Gruppe A 4c² der Reichsbesoldungsordnung. Es kommt für die Stelle nur eine Kraft in Frage, die die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt hat und über gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in allen Zweigen einer kommunalen Verwaltung verfügt. Insbesondere werden eingehende Kenntnisse auf dem Gebiet des Haushalts-, Finanz- und Steuerwesens verlangt. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten.

Handschriftliche Bewerbungen mit Nachweis der ar. Abstammung und sonstigen Unterlagen sind umgeh., spätestens bis zum 15. Jan. 1939 einzureichen.

Ludwigslust ist eine Kreisstadt mit ca. 10000 Einwohnern, Ortskl. B, mit D-Zug-Verbindung nach Hamburg, Berlin, Schwerin und Hannover. Staatliche Oberschule für Jungen, Städtische höhere Mädchenschule und Staatliche Mittelschule sind vorhanden.

Ludwigslust (Mecklenburg), den 29. Dezember 1938.

Der Bürgermeister der Stadt Ludwigslust (Mecklenburg).

Bei der hiesigen Amtsverwaltung — 12000 Einwohner — sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

ein Verwaltungsangestellter mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung; Erfahrung auf dem Gebiet des Wohlfahrts- und Jugendamtswesens erwünscht. Besoldung nach Gruppe VII bzw. VIa TO. A,

ein Hochbautechniker mit Abschlußzeugnis einer höheren techn. Lehranstalt. Besoldung nach Uebereinkunft.

Bewerber, die ihre Befähigung nachweisen können und die üblichen Voraussetzungen erfüllen, werden aufgefordert, Bewerbungsgesuche mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend an mich einzureichen. Frühester Antrittstermin ist anzugeben.

Fröndenberg (Ruhr), den 23. Dezember 1938.

Der Amtsbürgermeister. Hohendahl.

Bei der Kreisverwaltung Schleiz sind alsbald die Stellen von

2 Verwaltungsinspektoren

zu besetzen. Für die Stellen kommen nur tüchtige und umsichtige Fachmänner in Frage, die eine erfolgreiche Tätigkeit im kommunalen Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- und Steuerwesen nachweisen können, gründliche Erfahrungen besitzen, organisatorisch befähigt sind und die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Die Anstellung erfolgt zunächst auf 6 Monate zur Probe. Besoldung nach Gruppe 4b Thür. Bes.-O. (Endgrundgehalt 5000 RM.).

Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung — ggf. auch der Ehefrau — und einem Lichtbild sind bis zum 15. Januar 1939 einzureichen. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten.

Schleiz, den 24. Dezember 1938.

Der Landrat des Landkreises Schleiz. Berk.

Bei der Stadthauptkasse zu Werder (Havel) sind sofort

2 Buchhalterstellen

mit der Verg.-Gr. VII TO. A zu besetzen. Bewerber müssen kassentechnisch gut vorgebildet und mit Maschinenbuchhaltung vertraut sein.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließl. Lichtbild und dem Nachweis der Ablegung der 1. Verwalt.-Prüfung sofort erbeten.

Werder (Havel), den 20. Dez. 1938.

Der Bürgermeister.

Sofort gesucht:

1. **ein Hochbautechniker** mit abgeschl. Fachschulbildung;
2. **ein Diplomingenieur des Hochbaufachs,**

zur Bearbeitung verschiedener Neubauten, sowie städtebaulicher Aufgaben der Stadt Lünen.

Vergütung erfolgt nach Alter und Leistung gemäß TO. A.

Bei 1 ist nach Probezeit und erwiesener Eignung Uebernahme in das Beamtenverhältnis vorgesehen. Lünen ist eine stark wachsende Stadt mit 46000 Einwohn. am Nordrande des rhein.-westf. Industriegebietes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, sowie Angaben des frühesten Antrittstermins sind bis spätestens 15. Januar 1939 an den Oberbürgermeister der Stadt Lünen zu richten.

Lünen, den 19. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister.

Tiefbautechniker

mit Erfahrung im Betonbau gesucht. Bewerber wollen Angebote unter Schilderung ihres bish. Wirkungskreises und unter Angabe der Gehaltsansprüche einreichen an

Norbert Hotze,
Tief-, Hoch- und Eisenbetonbau,
Wanne-Eickel, Postfach 51.

Für die Ausführung größerer Dränage- und Vorflutarbeiten wird

ein Kulturbautechniker als Bauleiter

gesucht. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebensl., beglaubigten Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderung sind einzureichen an den

Landrat des Kreises Husum (Nordsee).

Für das Kreisbauamt in Mayen bei Koblenz werden für sofort oder später **mehrere staatlich geprüfte**

Kulturbautechniker

für Innen- und Außendienst gesucht. Die Vergütung erfolgt nach Gr. Va der Tarifordnung A (TO. A).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angaben über den Zeitpunkt des Dienstantrittes sind zu richten an den Herrn **Vorsitzenden des Kreisausschusses in Mayen.**

Mayen, den 17. Dezember 1938.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses
I. V.: gez. Dr. von Prott,
Regierungsassessor.

Auf Grund der Umwandlung der bisherigen Deutschen Oberschule in eine gemischte Mittelschule werden zum 1. April 1939 gesucht

drei Mittelschullehrer.

Erwünscht sind folgende Fächer: Mathematik, Naturwissenschaft, Erdkunde, Geschichte, Werkunterricht und Turnen, evtl. Englisch u. Befähigung zur Erteilung des Lateinunterrichtes. Lehrkräfte mit Sonderbefähigung für Musik u. Turnen werden bevorzugt.

Ferner wird gesucht für die gleiche Mittelschule

eine Lehrerin

mit der Lehrbefähigung für Nadelarbeit, Leibesübungen und Hauswirtschaft.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, sowie Nachweis der Zugehörigkeit u. Betätigung in der nationalsozialistischen Bewegung und ihren Gliederungen) sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Otterndorf ist Kreisstadt m 4100 Einwohnern, Bahnstation der Strecke Hamburg—Cuxhaven. Cuxhaven, 18 km entfernt mit staatlichen Oberschulen für Jungen und Mädchen.

Otterndorf (Niederelbe),
den 29. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

An der

Oberland- u. Lauterschule in Suhl (Thüringen)

ist zum 1. März od. 1. April 1939 die

Stelle einer Lehrerin

zu besetzen. Lehrbefähigung für den **Turn- und Schwimmunterricht** erforderlich. Möglichst junge Bewerberinnen wollen sich mit den erforderlichen Unterlagen bald melden.

Suhl, den 20. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

An der **Städt. Mittelschule für Knaben und Mädchen in Rotenburg** (Hannover) ist zum 1. April 1939 die Stelle einer

technischen Lehrerin

zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild werden erbeten.

Rotenburg (Hann.), 20. 12. 1938.

Der Bürgermeister.

Hauslehrer

für einen Knaben, 13 J. alt, Quintapensum Realschule, zu Ostern gesucht. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. **Finck, Domäne Vorland, Grimmen-Land.**

Aus den Beständen der aufgelösten Elisabethschule in Liegnitz sind sehr gut erhaltene

Turngeräte,

6 Paar Ringe m. Anlage, 4 Leitern, 3 Reckstangen m. Anlage, 5 Sprossenwände, zu verkaufen. Anfragen an die **Evangelische Diakonissenanstalt,** in Frankenstein (Schlesien).

Bei der Kreisverwaltung Herford (Westfalen) wird die

Stelle des Kreisbaurates

infolge der Berufung des Stelleninhabers in ein anderes Amt wahrscheinlich frei. Diese Stelle soll daher möglichst bald wieder neu besetzt werden.

Der Landkreis Herford hat 120000 Einwohner auf einem Gebiet von 413 qkm und ist Wohnsiedlungsgebiet. Dem Kreisbaurat liegt die Leitung des gesamten Bauwesens ob, die Planung, die Beratung der kreisangehörigen Gemeinden in allen Bauangelegenheiten, die Baupflege und die Bearbeitung der Baupolizei- und der Wohnsiedlungssachen. Der Bewerber muß abgeschlossene Hochschulbildung (Hochbau) haben. Der Befähigungsnachweis für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst ist erwünscht. Praktische Erfahrung im öffentlichen Dienst und Organisationsvermögen sind erforderlich.

Die Besoldung erfolgt aus Gruppe A 2 c¹ der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B. Der endgültigen Anstellung als Beamter auf Lebenszeit muß eine Probedienstzeit von 1 Jahr vorausgehen.

Den Bewerbungen sind ein lückenloser Lebenslauf, ein Lichtbild, Belege über die bisherige Tätigkeit und beglaubigte Zeugnisabschriften beizufügen. Auch ist der Nachweis der arischen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, zu erbringen. Die Frist zur Einreichung der Bewerbungen, die an den Unterzeichneten zu richten sind, wird auf den 31. Januar 1939 festgesetzt. Persönliche Vorstellung nur auf Aufforderung.

Herford (Westfalen), den 31. Dezember 1938.

Der Landrat als Leiter des Kreiskommunalverbandes.

Dipl.-Ingenieur (Hochbau)

mit städtebaulichen Kenntnissen wird als Mitarbeiter im Planungs- und Siedlungsdezernat der Regierung baldigst gesucht.

Vergütung zunächst nach Gruppe III TO. A. Bei Bewährung Gruppe II TO. A möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, selbstgefertigten Zeichnungen, Lichtbild, Nachweis arischer Abstammung und Angabe über Betätigung in der Bewegung, sowie Zeitpunkt des Dienstantritts zu richten an

Regierungspräsident in Stettin.

Für vielseitige städtebauliche Planungsarbeiten im **Wirtschaftsgebiet Salzgitter** werden bei einer staatlichen Sonderdienststelle in Hildesheim sofort oder zum baldigen Eintritt ein

ein Diplom-Ingenieur des Hochbaufaches und ein jüngerer Techniker

gesucht. Vergütung nach der TO. A zusätzlich der übl. Sonderentschädigung.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Ariernachweis erbeten an

Reg.- und Baurat Fehmer, Hildesheim, Domhof 1.

Tiefbautechniker

für die Bearbeitung von Entwürfen und Ausschreibungen von Erdarbeiten und Kunstbauwerken an Schleusenkanälen mit dienstlichem Wohnsitz in Minden bzw. Bauleitung mit dienstlichem Wohnsitz in Windheim (Weser) sofort gesucht. Vergütungsgruppe V a/VI a bzw. VII TO. A. Beschäftigungsdauer voraussichtlich mehrere Jahre. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an:

Preuß. Neubauamt für die Kanalisierung der Mittelweser, Minden (Westfalen), Marienglacis 45.

Zu baldigem Dienstantritt gesucht:

ein Tiefbautechniker

mit abgeschlossener mittlerer Fachschulbildung für voraussichtlich dauernde Stellung. Vergütung nach TO. A. Bewerbungen und Zeugnisabschriften an **Wasserbauamt Stettin,** Hakenterrasse 4.

An der Zweckverbandsberufsschule in Königsberg (Neumark) ist sofort die

Stelle des Berufsschulvorstehers

zu besetzen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbittet der **Vorsteher des Berufsschulzweckverbandes Königsberg (Nm.)-Nord in Kreisstadt Königsberg (Neumark).**

An der Berufsschule für den Einzelhandel sollen mit sofortigem Dienstantritt bzw. zum 1. April 1939

mehrere Handelsoberlehrer (innen)

eingestellt werden. Anstellung zunächst auf Privatdienstvertrag. Besoldung nach Gruppe L 4 b³ der Bremischen Besoldungsordnung (Grundgehalt 3300—5500 RM jährlich ungekürzt).

Im Falle der Bewährung ist planmäßige Anstellung im Schuljahr 1939/40 beabsichtigt. Bewerber, die im Einzelhandel gearbeitet haben oder sich einarbeiten wollen, haben den Vorzug. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind bei der Landesschulbehörde, Abt. Berufs- und Fachschulen, General-Ludendorff-Straße 78/80, einzureichen.

Bremen, den 2. Januar 1939. **Das Staatliche Personalamt.**

An der Berufsschule für den Einzelhandel ist möglichst sofort bzw. zum 1. April 1939 die planmäßige Stelle eines

Handelsoberlehrers

zu besetzen. Besoldung nach Gruppe L 4 b³ der Bremischen Besoldungsordnung (Grundgehalt 3300—5500 RM jährlich ungekürzt).

Bewerber, die über warenkundliche Kenntnisse für die Gruppe Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte verfügen oder sich in dieses Gebiet einarbeiten wollen, haben den Vorzug. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind bei der Landesschulbehörde, Abt. Berufs- und Fachschulen, General-Ludendorff-Straße 78/80, einzureichen.

Bremen, den 2. Januar 1939. **Das Staatliche Personalamt.**

Für die anerkannte städtische Mittelschule Hoya (Weser), Ortsklasse B, vollausgebaute sechsklassige Anstalt, wird zum 1. April 1939 eine

Mittelschullehrerin

möglichst für Deutsch, Englisch oder Biologie gesucht. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild bis zum 31. Januar 1939 an mich einzureichen.

Hoya (Weser), d. 2. Januar 1939.

Der Bürgermeister.

An der städtischen Mittelschule in Wittingen (Hann.) ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Fächer: Mathematik, Physik, evtl. noch Chemie.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Bild sofort, spätestens bis zum 1. Februar 1939, an den Unterzeichneten.

Wittingen (Hann.), 2. Jan. 1939.

Der Bürgermeister.

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter

mit abgeschlossener Hochschulbildung wird von der Stadtverwaltung Gladbeck (rd. 61000 Einwohner) gesucht. Der Bewerber soll statistische, Verkehrs-, Presse- und wirtschaftliche Angelegenheiten bearbeiten. Statistiker werden bevorzugt. Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Die Vergütung richtet sich nach der Vergütungsgruppe III der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst. Anfangsgrundvergütung 400 RM, Endgrundvergütung 596 RM zuzüglich 5 % örtlicher Sonderzuschlag und Wohnungsgeldzuschuß nach Ortsklasse A. Die Vergütung unterliegt den Kürzungen auf Grund der bestehenden Reichsnotverordnungen.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften über Ausbildung und bisherige praktische Tätigkeit sowie einige Proben über praktisch-wissenschaftliche Arbeiten, Nachweis der arischen Abstammung — ggf. auch der Ehefrau — und Nachweis der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder einer ihrer Gliederungen sind umgehend zu richten an

Oberbürgermeister der Stadt Gladbeck (Westfalen).

Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiten usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Auss

Für interessante, größere Bauvorhaben in Breslau werden zum sofortigen Antritt gesucht:

mehrere Bauführer und Hochbautechniker

mit Abschluß einer höheren technischen Lehranstalt. Bezahlung nach Vergütungsgruppe IV—VI der TO. A, zusätzlich Ueberstundenvergütung, evtl. Baustellenzulage, Vergütung für Zureisekosten, für Verheiratete Trennungsentschädigung, Umzugskosten- und Reisekostenbeihilfe zum Besuch der Familie nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen.

Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften, Versicherung der politischen und polizeilichen Unbescholtenheit sowie der arischen Abstammung sofort erbeten an:

Regierungs-Bauinspektor Baumeister, Breslau 21, Herderstraße 42.

In der Hochbauabteilung des Stadtbauamtes ist die

Stelle eines Bauinspektors

zu besetzen (Gehaltskl. 4b der Bayer. Bes.-Ordnung, entspr. 4c der Reichsbesoldungs-Ordnung, Ortsklasse B). Techniker mit abgeschlossener Mittelschulbildung und Erfahrung wollen ihre Bewerbungen (selbstgeschr. Lebenslauf, Lichtbild, Leumundszeugnis, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis politischer Zuverlässigkeit und arischer Abstammung, gegebenenfalls auch der Ehefrau) bis spätestens 20. Januar 1939 einsenden.

Ingolstadt, den 27. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt. gez. Dr. Listl.

Zum baldigen Dienstantritt werden gesucht:

a) **Ein Hochbautechniker** (Architekt), künstlerisch befähigt, für städtebauliche Arbeiten, Entwurf- und Einzelbearbeitung, guter Darsteller;

b) **ein Vermessungs- oder Tiefbautechniker,** sauberer Zeichner, selbständig in Vermessungsarbeiten, gute Erfahrungen auf dem Gebiete des modernen Straßen- und Kanalbaues.

Vergütung je nach Leistung und Vorbildung nach der TO A.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und einigen selbstgefertigten Zeichnungen in Briefform sind umgehend einzureichen.

Coswig (Anhalt), den 30. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Naue.

Beim Bauamt der Stadt Minden (Westf.) ist sofort die Stelle eines

Hochbautechnikers

mit abgeschlossener Ausbildung einer höh. staatl. Lehranstalt im Angestelltenverhältnis zu besetzen. Es kommen nur zeichnerisch befähigte u. in Bauführung und Abrechnung erfahrene Hochbautechniker in Frage. Besoldung erfolgt nach **Vergütungsgruppe VIa eventuell Va der Tarifordnung A.**

Bewerbungen sind zu richten an den **Bürgermeister.**

Gesucht wird ein Hochbautechniker

zum 1. Januar 1939 oder später für den Besch.-Ort Gardelegen.

Vergütung erfolgt nach TO. A, entspr. Vorbildung und Leistung.

Bewerb. mit Angabe des frühesten Eintrittstermins s. z. richten an:

Regierungs-Bauinspektor Haber, Magdeburg, Landwehrstr. 1a.

Das Marinehafenneubauamt Pillau sucht für sofort

1. **mehrere Bauassessoren od. Dipl.-Ingenieure**
2. **mehrere Tief- und Hochbautechniker.**

Vergütung zu 1 nach Gruppe II und III der TO. A.
Vergütung zu 2 nach Gruppe Va und VIa der TO. A.

Ueberstundengelder und Baustellenzulage werden gewährt. Verheiratete erhalten Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung nach den bestehenden Bestimmungen. Dienstantrittsreisekosten werden vergütet. Arische Abstammung und nationale Zuverlässigkeit Bedingung.

Für geeignete Bauassessoren und jüngere Techniker besteht die Aussicht auf Uebernahme in die höhere bzw. mittlere gehobene Beamtenlaufbahn:

1. Reife für Obersekunda,
2. 24monatige praktische Beschäftigung in einem Bauhandwerk,
3. Abschlußprüfung einer HTL. für Hoch- bzw. Tiefbau.

Während der Ausbildung wird die Angestelltenvergütung weitergezahlt.

Den Bewerbungen sind beizufügen:
ein handgeschriebener Lebenslauf,
Zeugnisabschriften und ein Lichtbild.

Die Bewerbungen mit Angabe des frühesten Dienstantrittszeitpunktes und des bisherigen Nettoeinkommens sind zu richten an das

Marinehafenneubauamt Pillau.

---

3 bis 4 Regierungsbaureferendare

zur Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Großbauaufgaben bei der Erschließung des Emslandes zum sofortigen Dienstantritt gesucht.

Die Besoldung usw. erfolgt nach den bestehenden Bestimmungen. Angebote unter Beifügung der übl. Personalpapiere sind zu richten an das

Preußische Staatshochbauamt Lingen (Ems).

Für unser Wasser-, Gas- und Kanalrohrnetz suchen wir ab sofort einen

Tiefbau- oder Rohrleitungsbautechniker.

Gefordert wird: Abgeschlossene Mittelschulbildung und selbständige Arbeit im Entwurf und Kalkulation. Politische Zuverlässigkeit ist Bedingung. Es handelt sich um eine Dauerstellung. Bei Bewährung kann Ruhegehalt nach den bestehenden Richtlinien für die Gefolgschaft unserer Betriebe in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen an

Städtische Betriebswerke Allenstein G. m. b. H. Allenstein (Ostpreußen).

Stadtbauamt der Gauhauptstadt Weimar sucht zum alsbaldigen Eintritt

zwei Hochbautechniker

mit technischer Mittelschulbildung und praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet des Hochbauwesens. Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIa/Va der TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen u. Ariernachweis sind zu richten an

Oberbürgermeister der Gauhauptstadt Weimar.

Es sind zu besetzen:

mehrere Stadtbürobeamtenstellen.

Besoldungsgruppe 8 Thür. Besoldungs-Ordnung. (Grundgehalt 2000 bis 2700 RM). Verlangt 1. Verwaltungsprüfung.

Hochbautechnikerstelle.

Vergüt.-Gruppe Va TO A, Ortsklasse B. 44 000 Einwohner.
Bewerbungen mit Lichtbild umgehend an

Oberbürgermeister der Stadt Altenburg (Thüringen).

Stadt Heidenheim (Württ.).

Für das Tiefbauamt der Stadt Heidenheim (27 000 Einw.) wird für sofort oder später

ein Bauingenieur, Baumeister oder Techniker

in Dauerstellung gesucht. Verlangt werden abgeschlossene Fachschulbildung, praktische Erfahrung und gute Kenntnisse auf den Gebieten des Straßenbaues und der Kanalisation, sowie Sicherheit im Entwurf und in der Kostenberechnung. Die Vergütung erfolgt nach Gr. V TO. A, bei Bewährung nach Gr. IV TO. A.

Bewerbungen mit Zeugnissen, Lichtbild und Ariernachweis sind bei mir einzureichen.

Den 30. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister der Stadt Heidenheim (Brenz).

---

2 Tiefbautechniker

zu evtl. baldigem Dienstantritt gesucht. Besoldung nach Gruppe VIa oder Va TO. A, je nach Erfahrung im Straßenbau.

Landesstraßenbauamt Neusalz (Oder).

Für das Wasserwerk der Stadt Rheydt wird zur Unterstützung des Wasserwerksleiters

ein Techniker

(auch Anfänger) mit abgeschlossener Fachschulbildung (Ingenieur des Maschinenbaufaches oder der Wasserwirtschaft) gesucht. Elektrotechnische Kenntnisse sind erwünscht. Besoldung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIa bzw. Va TO. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung werden umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Rheydt, Bezirk Düsseldorf, den 30. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister.

Die Stadtverwaltung Schleswig sucht zum baldmöglichsten Antritt

einen Bautechniker

(Hochbau) für Dauerstellung.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis und Zeichnungen von Grundrissen und Ansichten ausgeführter Bauten sind umgehend einzureichen. Die Vergütung erfolgt nach der TO. A. Vergütungsgruppe VIa bzw. Va bei längerer praktischer Tätigkeit. Schleswig ist eine aufsteigende Behörden- u. Garnisonstadt mit besten Schulverhältnissen.

Der Bürgermeister der Stadt Schleswig.

Für das Stadtbauamt Einbeck wird ein junger

Hochbautechniker

für Entwurfsbearbeitungen, Planungen usw. gesucht. Bewerber wollen Gesuch mit Zeugnisabschr., Lichtbild und Gehaltsansprüchen sofort einsenden an den

Bürgermeister der Stadt Einbeck.

Bautechniker

für Hoch- und Tiefbau in Dauerstellung für sofort, evtl. auch später, gesucht. Zureisekosten werden nach den geltenden Bestimmungen gewährt. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter Angabe des frühesten Dienstantritts umgehend erbeten.

Bitterfeld, d. 31. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadt Herford ist möglichst sofort die Stelle eines

Tarifangestellten

zu besetzen. Der Bewerber muß in der Lage sein, eine Steuerbuchhaltung der Kämmereikasse sofort zu übernehmen. Gezahlt wird eine Vergütung nach Gruppe VIII der TO. A, bei Ablegung der 1. Prüf. Gruppe VII. Spätere Aufstiegsmöglichkeiten nicht ausgeschlossen.

Herford (Westf.), 2. Januar 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der hiesigen Stadtkasse ist baldigst die Stelle eines

Kassenangestellten

zu besetzen. Verlangt wird gründliche Ausbildung und umfassende Fertigkeiten im Stadtkassenwesen. Die Einstellung erfolgt nach Maßgabe des PrAT. Gruppe VI, Ortsklasse B. Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen im Sinne des RdErl v. 23. 10. 1937 werden bei gleicher Befähigung bevorzugt. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen und Lichtbild an den

Bürgermeister der Stadt Marne (Holstein).

Gesucht für sofort

1 Verwaltungsangestellter

als Sachbearbeiter für das Standesamts- und Erfassungswesen. Besoldung nach PrAT. Gruppe 6, Ortsklasse C. Bewerber mit 1. Prüfung bevorzugt, selbständiges Arbeiten unbedingt erforderlich. Reise- und Umzugskosten werden vergütet. Bergfelde ist aufstrebender Siedlungsvorort Groß-Berlins und zählt 3100 Einwohner. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten.

Bergfelde (Kr. Niederbarnim), den 2 Januar 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeinde Harsleben, Kreis Oschersleben (Bode), ist zum 1. April 1939 die Stelle eines

Gemeindeangestellten

zu besetzen. Erforderlich ist eine auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung durchaus erfahrene Persönlichkeit. Die Führung der Kassengeschäfte ist mit dieser Stelle nicht verbunden. Vergütung erfolgt nach der Vergütungsgruppe VII der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst, Ortsklasse D. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung u. polizeilichem Führungszeugnis sind umgehend an den Bürgermeister einzusenden. Harsleben ist Vorortgemeinde von Halberstadt (Harz) mit 2300 Einw.

Harsleben über Halberstadt (Harz), den 17. Dezember 1938.

Der Bürgermeister in Harsleben.

Bei der Stadtverwaltung Rummelsburg (Pommern) ist im Stadtbauamt von sofort ab die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Verlangt wird selbständige Bearbeitung der im Bauamt vorkommenden Verwaltungsangelegenheiten. Bewerber mit 1. Verwaltungsprüfung erhalten den Vorzug. Vergütung Grupppe VII TO. A (VI PrAT), Ortsklasse B. Nach Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung Gruppe VI b TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgehend einzureichen.

Rummelsburg (Pommern), den 2. Januar 1939.

Der Bürgermeister.

Zum [illegible] werden

zwei Verwaltungsangestellte

gesucht. Besoldung nach Gr. VI PrAT. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht. Gefordert werden Kenntnisse auf den verschiedenen Verwaltungsgebieten. Bewerbungen umgehend erbeten.

Erkelenz, den 27. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Für die Stadtverwaltung Ilmenau (herrliche Lage im Thüringerwald) werden zum baldigen Antritt

zwei Angestellte

mit guten Erfahrungen in kommunalen Verwaltungen gesucht. Die Besoldung erfolgt nach Leistungen und Fähigkeiten nach Tarifordnung A. Erwünscht sind Kenntnisse auf dem Gebiete der allgemeinen Verwaltung, des Polizei- und Meldewesens und des Fürsorgewesens. Beherrschung der Stenographie und des Maschinenschreibens sind Bedingung. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind mit Angabe des frühesten Eintrittstermins an den Unterzeichneten einzureichen.

Ilmenau, den 21. Dezember 1938.

Der Erste Bürgermeister.
Walther.

Bei der hiesigen Verwaltung ist zum 1. Februar 1939

eine Verwaltungsgehilfenstelle

zu besetzen. Gefordert werden gründliche Kenntnisse im Verwaltungsdienst. Besoldung nach Gruppe V (bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Gruppe VI des PrAT., Ortsklasse B. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Wickrath (Niederrhein), 28.12.1938.

Der Bürgermeister.

---

4 Beamtenanwärter

(Gruppe A 7a) oder

4 Dienstanwärter

sofort gesucht. Bewerbungen von Nichtfachleuten zwecklos. Versorgungsanwärter und bevorzugt unterzubringende Personen erhalten den Vorzug. Die Bewerber um die Beamtenanwärterstellen müssen die erste Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Besoldung, bzw. Vergütung, nach Reichsgrundsätzen, Ortsklasse B.

Salzwedel, am 28. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Für die hiesige Verwaltung wird **ein gewandter**

Verwaltungsangestellter

zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber müssen in der Lage sein, Statistiken, Erhebungen und Wohlfahrtssachen selbständig zu bearbeiten. Besoldung erfolgt nach Gruppe VI PrAT., Ortsklasse C. Schönow ist Vorort von Berlin. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigt. Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung sind umgeh. einzureichen.

Schönow (Kreis Niederbarnim), den 27. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Zum 1. Apri[illegible]39, gegebenenfalls auch früher, [illegible]en

zwei Verwaltungsangestellte

gesucht. Vergütung nach [illegible]gütungsgruppe VIII, Tarifordnung A, [illegible]klasse B. Aufrückungsmöglichkeit nach Vergütungsgruppe VII vorhanden. Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule ist gegeben. Bewerber, die praktische Erfahrungen in einer Gemeinde- oder Kreisverwaltung haben, wollen ihre Bewerbung mit beglaubigten Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Lichtbild bis zum 20. Januar 1939 einreichen.

Sangerhausen, 29. Dezember 1938.

Der Kreisausschuß.

Ein Verwaltungsangestellter

zum 1. April 1939 für die Polizeiverwaltung gesucht. Besoldung nach bestandener 1. Prüfung Gruppe VI, nach 2. Prüfung oder bei guten Leistungen und dem Nachweis gründlicher Erfahrung in Polizeiverwaltungs-Angelegenheiten nach Gruppe VII des PrAT. Meldung sofort an den

Bürgermeister in Bünde (W[illegible]



Beim Kreiswohlfahrtsamt des Kreises Weststernberg in Reppen sind

2 Angestelltenstellen

nach Gruppe VIb TO. A zu besetzen, und zwar:

Für sofort die Stelle eines Sachbearbeiters mit längerer praktischer Tätigkeit und gründlichen Kenntnissen auf dem Gebiete der allgemeinen Fürsorge.

Zum 1. April 1939 die Stelle eines Sachbearbeiters mit längerer praktischer Tätigkeit und gründlichen Fachkenntnissen auf dem Gebiete des Jugendamtes.

Bewerber müssen die 2. Verwaltungsprüfung erfolgreich abgelegt haben. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind unverzüglich einzureichen an den

Landrat d. Kreises Weststernberg in Reppen.

Bei der Stadtverwaltung Goldap (11 500 Einwohner) ist zum möglichst baldigen Antritt

eine Verwaltungsgehilfenstelle

zu besetzen. Kenntnisse im Polizei-, Erfassungs- und Meldewesen erwünscht. Besoldung nach Gr. VIII der TO. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Goldap, den 22. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Kreisverwaltung Bonn ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

Februar 1939 zu besetzen.
zum 1. [illegible] nach Gruppe VII oder VIb
Besoldun[illegible] nach Ausbildung, abge-
TO. A, je [illegible]en und Leistungen.
legten Prüf[illegible] Bewerber muß
Ortsklasse [illegible]rsorgerecht und
gute Kenntnisse im [illegible]sitzen.
Wohlfahrtswesen b[illegible]
Bewerbungen mit Lebenslauf,
Zeugnisabschriften, Lichtbild und
dem Nachweis der deutschblütigen
Abstammung sofort erbeten.

Bonn, den 23. Dezember 1938.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses
Dr. von Stedman, Landrat.

Verwaltungsangestellter

mit guten Fachkenntnissen gesucht. Besoldung nach Gruppe VII TO. A.

Weiterbildungsmöglichkeit: Verwaltungsschule in Kochem (Mosel).

Bewerbungen umgehend erbeten.

Lutzerath über Kochem (Mosel), den 31. Dezember 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Verwaltungsgehilfe,

der mit allen vorkommenden Arbeiten der Kommunalverwaltung vertraut ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. In nächster Nähe Gelegenheit zum Besuch der Verwaltungsschule.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen bis spätestens zum 10. 1. 1939 an

Amtsbürgermeister in Satzvey, Kreis Euskirchen.

Bei der Stadtverwaltung Goch (Ortsklasse B, 14000 Einwohner), Kreis Kleve, sind möglichst bald

zwei Verwaltungsgehilfenstellen

zu besetzen. Bedingung: gute Allgemeinbildung, Fertigkeit in der Kurzschrift und in der Bedienung der Schreibmaschine, ferner gute und leserliche Handschrift. Vergütung nach Gruppe VIII TO. A, bei abgelegter 1. Verwaltungsprüfung nach Gr. VII und abgelegter 2. Prüfung nach Gruppe VIb TO. A. Die Bewerbungen sind an die Stadtverwaltung Goch zu richten. Bei der Stadtverwaltung Goch wird zugleich die Verwaltung des aus 5 Gemeinden bestehenden Amtes Asperden geführt. Versorgungsanwärter erhalten bei gleicher Befähigung den Vorzug.

Goch, den 22. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Zum sofortigen Dienstantritt werden gesucht:

ein Angestellter

nach Gruppe VII TO. A für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt. Fachkenntnisse im Sachgebiet erforderlich;

ein Angestellter

nach Gruppe VIb TO. A für das Wohlfahrts- und Jugendamt. Bewerber müssen mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Wohlfahrts- und Jugendpflege nachweisen können. 1. Verwaltungsprüfung Bedingung.

Bewerbungen mit vollständigem Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. sowie Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind umgehend einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Kreises Dannenberg (Elbe).
Dr. Lampe.

Bei der Stadtverw[illegible] [illegible]mmerich (Rhein) sind zum [illegible] 1939

2 Angestelltenstellen

zu besetzen.

Bedingung für die 1. Stelle: Ablegung beider Verwalt.-Prüfungen. Bezüge: VIa TO. A; Ortsklasse A.

Bedingung für die 2. Stelle: Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung. Bezüge: VII TO. A; Ortsklasse A.

Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, dem Nachweis der arischen Abstammung und der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder ihren Gliederungen sind bis zum 15. Januar 1939 einzureichen.

Emmerich, den 27. Dezember 1938.

Der Bürgermeister. Mai.

Bei der Fleckensverwaltung Bederkesa ist zum 1. März 1939

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung nach Gr. VII TO. A. Berücksichtigt wird nur eine gute Kraft, die bereits eine längere erfolgreiche Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung nachweisen kann und besonders auf dem Gebiete des Erfassungswesens selbständige Arbeit leistet. Bewerbungsgesuche mit den erforderlichen Unterlagen sind an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Bürgermeister des Fleckens Bederkesa.

Für die Kreisverwaltung Bitterfeld werden für sofort, spätestens zum 1. April 1939

ein Verwaltungsangestellter, Verg.-Gr. VII TO. A,

ein Verwaltungsangestellter, Verg.-Gr. VIII TO. A,

gesucht. Gefordert werden zu 1 gute Kenntnisse im Verwaltungsdienst, erfolgreiche Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung ist Bedingung. Zu 2 gute Verwaltungskenntnisse, Kurzschrift und Schreibmaschine.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgeh. einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Zum möglichst baldigen Eintritt wird

ein Angestellter

gesucht. Der Stelleninhaber muß mit allen vorkommenden Arbeiten einer städtischen Liegenschaftsverwaltung gut vertraut sein und die zweite Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Bezahlung erfolgt nach Vergütungsgruppe VIb TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild sofort erbeten.

Haldensleben, den 31. Dez. 1938.

Der Bürgermeister

Für die hiesige Verwaltung wird

ein Verwaltungsangestellter

gesucht. Ordnungsmäßige Ausbildung in der Verwaltung ist Bedingung.

Besoldung nach Gruppe VII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden baldigst erbeten.

Pritzwalk, den 30. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Für das Kreisjugendamt wird ein

Angestellter

gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII oder VII TO. A, Ortsklasse B.

Bewerbungen mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen sind binnen einer Woche unter Angabe des frühesten Dienstantritts einzureichen.

Der Vorsitzende d. Kreisausschusses des Landkreises Lüneburg.
Albrecht.

Bei der Stadt Soest ist die

Stelle eines Polizeihauptwachtmeisters

zu besetzen. Der Bewerber muß den üblichen Anforderungen entsprechen. Bewerbungsgesuche sind umgehend an die Vormerkungsstelle für den Polizeidienst in Potsdam unter Bezugnahme auf diese Ausschreibung zu richten.

Soest, den 30. Dezember 1938.

Der Bürgermeister.

Für Krankenhaus jüngere

Technische Assistentin,

vollkommen firm in Röntgendiagn., Röntgentherapie u. Laboratoriumsarbeiten, Steno und Schreibm., für sofort gesucht. Gehalt nach Tarif. Bewerbungen mit Lichtbild sind zu senden an den

Bürgermeister zu Sebnitz (Sachs.).

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

In Königsberg (Preußen) ist die

Tiergartendirektorstelle

sofort besetzen. Der städtische Tiergarten soll nach einem mehrjährigen Aufbauprogramm neu gestaltet werden. Es kommt daher nur ein Bewerber in Frage, der diesen Neuaufbau maßgebend zu beeinflussen in der Lage ist und neben den notwendigen zoologischen und tiergärtnerischen Kenntnissen auch Erfahrungen in der Anlage eines Tiergartens mitbringt. Der Bewerber muß Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, und arischer Abstammung sein. Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sind bis zum 25. Januar 1939 an die unterzeichnete Stelle zu richten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Königsberg (Pr.).

Für Großbauvorhaben in Klagenfurt am Wörthersee und anderen Orten in der Umgebung werden gesucht zum baldigen Antritt:

mehrere erfahr. Bauleiter

mit langjähriger Behördenpraxis (Hochschulbildung oder höhere Fachschulbildung);

mehrere Hochbautechniker

(vorzugsweise Behördenpraxis). Bewerbungen anderer Berufszweige sind zwecklos und werden nicht zurückgesandt. Vergütung erfolgt nach TO. A. Zureisekosten, ggf. Bauzulage und Ueberstunden werden nach TO. A bzw. Sonderbestimmungen vergütet. Trennungsentschädigung und Umzugskostenbeihilfe für Verheiratete mit eigenem Hausstand sowie Reisebeihilfe zum Besuch der Familie wird nach TO. A gewährt.

Bedingung: Deutsche Staatszugehörigkeit, Straffreiheit, arische Abstammung u. pol. Zuverlässigkeit.

Bewerbungen mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind mit dem Vermerk „Stellenbewerbung" zu richten an: **Regierungsbauinspektor Buschmann in Klagenfurt**, Villacher Ring 39.

Hochbautechniker

und flotter Zeichner, mit abgeschl. Fach- oder Hochschulbildung, für Entwurfsbearbeitung, Ausschreibung, Bauüberwachung und Abrechnung zu möglichst baldigem Dienstantritt gesucht. Bewerbungen an **Milch- und Fettwirtschaftsverband Donauland, Wien I**, Wipplingerstraße 30.

Bei der Sparkasse St. Johann im Pongau ist eine

Angestellten-Dauerstelle

frei. Absolvierte junge Handelsschüler (innen) wollen ihre Angebote nur schriftlich bei der **Sparkasse der Marktgemeinde St. Johann im Pongau (Ostmark)** einbringen.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.
DA. 4. Vj. 38: 8092 einschließl. Streuversand: 4314 — Pl. 6.

Stellengesuche und Stellentausche

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserem Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Studienassessor, 28 Jhr. (Math. I, Phys. I, Erdk. I), Flugmodellbau, — Staatsexamen: „sehr gut", 2 Jahre Privatschule m. Internat, in ungek. Stelle — Pg., SA., NSLB., sucht Stelle an öffentl. höh. Schule, Mittel-, Handels- od. techn. Schule, auch im Sudetengau. Gehaltsangaben. H G 4

Volksschulrektor i. R., 62 J., kath., Mittelsch.-Prüf. in Gesch., Religion, Turnen, Lehrerfahr. außer in den Elementarfächern auch in Latein, Handelslehre und Kurzschrift, übernimmt Unterricht an Rektorat-, Mittel- od Handelsschule, am liebsten im Sauerland. G Y 77

Latein, Geschichte, Religion.
Studienassessorin sucht Stell. B A 1

Hilfsschullehrer,
35 J alt, verh., Pg, 12 J im Berufs-, Volks- u. Hilfsschuldienst, **Verwaltung, Organisations- und Rednererfahrung** durch fünfjähr. Tätigkeit **im Luftschutz,** z. B. Orts-Kreisgr.-Führer u. Luftschutzführer im RLB., aktive Natur, sucht Berufswechsel mit selbständ. Arbeitsgebiet u. Aufstiegsmöglichkeit als **Schul- od. Anstaltsleiter, Luftschutzsachbearbeiter** bei Behörde od. ähnl. F E 3

Junger Mann, Reifeprüf. an Gymn. abgel., Griech., Lat., Gesch. studiert, prakt. Erfahr. im Einzel- u. Gruppenunterricht an Landschulheim, sucht Anfang Januar Lehrtätigkeit an höherer Privatschule. Z T 97

Akademischen Mittelschulanwärterin
(evg.), Prüfung in Biol., Chemie und Physik, bisher 4½ Jahre als Hausl. tätig, sucht zu Ostern 1939 St. an öffentl. Mittelsch., Westf. bevorz.
Elisabeth Flicker,
Schönweide, Kreis Plön (Holstein).

Staatlich geprüfter
Lehrer für Kurzschrift und Maschinenschreiben,
als technischer Lehrer an einer Handelsschule tät., möchte sich Ostern 1939, evtl. früher, verändern. Angebote baldigst erbeten. D C 2

Spanisch sprechender Mittelschullehrer
(4 Jahre deutsche Oberschule in Südamerika), jetzt Volksschule, 34 J., verh., Schulungsleiter NSDAP., sucht pass. Stelle an Mittelschule. Englische Sprachk. Prüfungsfächer: Math, Physik, Chemie, Erdkunde. Q R 86

Akad. Privatlehrer, 36 j, led., evg., Pg., künstl. begabt, mit 10 j. Unterr.-Erfahr. u. besten Erfolgszeugn., in ungek. Stell., sucht ab Ostern Stell. mit selbst Wohn., bzw. eig Hausstand, evtl. Umschulung. Bish.: Sämtl. Fächer I—IV (Höh. Schule), Fremdsprachen: Latein, Engl., gut. Zeichner, sportl. u. musikal. interess., Dt. Kurzschrift, Masch.-Schr., Führersch. 3. J H 96

Techn. Lehrerin, 24 Jhr. alt, Hauptfächer: Hauswirtsch. u. Handarb. für alle Schularten, gepr. Schneiderin, vielseitig verwendbar, z. Z. im Beamtenverhältnis an Berufsschule, möchte sich verändern. X R 99

Diplom-Handelslehrer, Dr. phil., Diplom Berlin „sehr gut", Deutsch, Wirtschaftsgeogr., Franz., Span., Ital., Stenogr., 40 J., verh., 3 Kinder, evangel., Städt. Kaufm. Berufsschule **Breslau,** Ast. Kontorist., Gruppe 3 c und 600 *RM*, 482 *RM* **Bruttogehalt,** wünscht **Tausch nach Mittel- bis Süddtschl.** in gleichw. Stell., od. und Landschaftswechsel. Pg., NSLB., NSV., Kriegsteiln., Res.-Offiz.-Anw., Schriftsteller, tadellose Ersch., sicherer Diszipl., 12 J. Praxis, 1,70 m groß, beste Zeugnisse. A D 94

... der Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

> **Kultur- u. Tiefbautechniker** (SS.-Mann), 29 Jahre, tätig in Dränage, Flußregulierung, Wegebau, Wasserleitung, Be- und Entwässerung, Bauleitung, im Kommunal- und Staatsdienst tätig gewes., bis zuletzt selbst. Unternehmer, sucht sofort Stellung. Führerschein, eigenes Kraftrad. P 67

8 Druckzeilen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung erfolgen.

Sportlehrer, Altphilol. mit wissensch. Prüf. (Stud.-Ref.), 31 Jhr., HJ.-Sportref., mehrjähr. päd. Tätigkeit (u. a. Heimerziehung), sucht ab sofort entspr. Stelle. Auch entwicklungsf. Stell bei Verlag, Industrie od. dgl. erw. G K 95

Jüngerer Lehrer
(Französisch, Englisch, Zeichnen) sucht Stellung an Privatschule. Y S 98

Dr. phil., NSLB., langj. Privatschullehrer, alte u. neue Spr., Deutsch, Erd. auch in and. Fäch., sucht wegen besond. Umstände sof. Stell. Z T 85

Akad. Turnlehrer, 33 J., 1. und 2. Lehrerpr., Dr. phil., 6 J. an höh. Privatschule, mit Unterrichtserfahr. in Deutsch, Gesch., Erdk., Math., Physik, Werkunterr., Lat., Musik, Pg., SA., NSLB., sucht Stelle an öffentlicher Mittel-, Handels- oder höh. Schule. Dr. Klein, Ehrenforst (Oberschlesien).

Gepr. Gärtnermeister,
27 Jhr., verh., energisch, gute Allgemeinbild., firm in Landschaft, Blumen-, Obst- und Gemüsebau, Friedhof, ... Dekoration, seit 6 J. bei Behörde tätig, Pg., SA. seit 1931, sucht passende Stellung. Ia. Zeugnisse. W 1

Kreisausschußangestellter, 19 Jhr., HJ.-Führer, firm in Fürsorgewesen u. FU., wünscht sich zu verändern. C 2

Welche Behörde überträgt einem 30 jähr. led. Verwaltungsangestellten, Pg. u. SA.-Mann, 1. Verw.-Prüf., 2½ jährige Sparkassen- u. 10 jährige Kommunalkassenpraxis, der mit sämtl. Kassenarbeiten gut vertraut ist, den Kassenleiter vertritt, die kaufmänn. Buchführung beherrscht, bilanzsicher ist u. gegenwärtig längere Zeit selbständig die Steuerangelegenheiten bearbeitet, eine Beamten- od. Angestelltenstelle m. Aufstiegsmöglichk. E 97

Sachbearbeiter,
früh. Bürovorsteher bei Anwalt und Notar, z. Z. Kredit- u. Entschuldungs-Sachbearb. b. Sparkasse, erf. in allen Rechtsangel., besond. Kenntnisse des Grundb.-, Liegenschafts-, Hypoth.- u. Entschuld.-Rechts, erf. im Verw.-Dienst, in Personalsachen und im gesamten Sparkassenwesen, 31 Jhr., verh., Pg., sucht zum 1. April 1939, evtl. früher, Stellung. S 98

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter,
Gr. III TO. A, Dr. rer. pol., Pg, sucht Stellung als
Kreis-, Stadt- oder Gemeinde...ner.
Angebote unter W 95 erbeten.

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!



Proben
und Abbildungen
gratis
und ohne Kaufzwang.

Die Kollektion enthält eine Prachtauswahl in Teppichen, Brücken, Bettumrandungen, etc. Anerkannte Qualitäten sowie vorzügl. Musterung, viele Größen u. günstige Preislagen. Versand porto- u. verpackungsfrei. Begeisterte Anerkennungsschreiben. Enorme Nachbestellungen. Rücknahmegarantie. Wir gewähren Ihnen in diskreter Weise

8 — 10 Monatsraten.

Kostenlos!

An Deutschlands größten Teppichversand an Private Gebr. Wirth, Münchberg O.134 (Bayer. Ostmark). Bitte senden Sie mir unverbindlich u. kostenlos das farbenprächtige 72 seitige „Münchberger Teppich-Album“ mit über 100 Teppich-Mustern (Proben bezw. Abbildungen) und Aufklärung über Teppichkauf sowie den Teilzahlungsplan.

Name...

Ort...

Straße...

Stadtinspektor, 33 J., umf. Kenntn., sucht Arbeitsplatz bei einer Stadtverwaltung, evtl. auch Kreisverwalt., in Niederschlesien. Ungekündigte Stellung, beste Empfehl. **M 96**

Verwaltungs...
Pg., 1. Verw.-Prüf., 3... ½ Jahr Steuer-Diätar ...er Reichsfinanzverw., in ungek. Stell., möchte zur Komm.-Verwalt. zurück. Durch 10jähr. Tätigkeit in d. Komm.-Verw. umfass. Kenntnisse auf allen Gebieten d. Komm.-Verw., insbes. Kassen-, Rechn.- u. Haushaltswesen, Wohlfahrtspfl., Personalangelegenh., Wohnungsbau, Genehmigung sämtl. Arb., Erhebungen, Statistiken. Gelegenheit zur Ablegung der 2. Prüf. muß gegeben sein. **P 99**

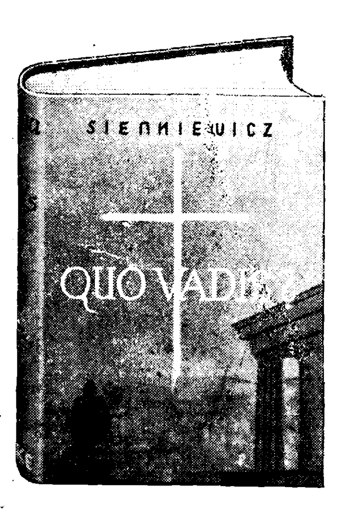
Angestellter b. Arbeitseinsatzbehörde, 34 J., verh., sucht sich in Stelle bei Körperschaft des öffentl. Rechts oder sonst. Behördenstelle zu verändern. Aufstiegsmöglichkeit nach VI b TO. A erwünscht. **U 70**

Hochbautechniker,
Pg., 51 Jahre, verh., mit langjähr. Behörden- und Unternehmerpraxis, sucht Dauerstellung. Angebote an **K. Stamm, Hagen (Westfalen),** Eugen-Richter-Straße 110.

Kassenverwalter, 28 Jahre, ledig (bald. **Verheiratung wird angestrebt**), PA., **Pol. Leiter**, 1. **Verwalt.-Prüf.**, selbst. **Leiter** der Stadt- u. Steuerkasse, **geschäftsführender Vertreter des Bürgermstrs., arbeitsfreudig, intens. selbst. Arbeiter, sucht ähnl. Stellung als Beamter.** **U 87**

Gartengestalter und Bauführer,
29 Jahre alt, HJ., **sicher in Entwurf, Kalkulation, Ausführung u. Abrechn. in der Gartengestaltung, Kulturtechnik u. Tiefbau, sucht passenden Wirkungskreis zum 1. oder 15. Februar 1939.**
Helmut Sauer,
...endamm (Neumark), Am Sieb 2







Unter 63 Bänden

können Sie 5 Bände zu je 1,90 RM. auswählen!

„Der Quell“

Eine Sammlung guter Romane aus alter und neuer Zeit

Band 1: Walter Bloem, Komödiantinnen
Band 2: Georg Freiherr von Ompteda, Magret und Ossana
Band 3: Willy Norbert, Gräfin Potocka
Band 4: Rudolph Stratz, Die kleine Elten
Band 5: Hans von Hülsen, Falsches Gold
Band 6: Helene Böhlau, Der schöne Valentin
Band 7: Liesbeth Dill, Die Herweghs
Band 8: Richard zur Megede, Das Blinkfeuer von Brüsterort
Band 9: Richard Voß, Römisches Fieber
Band 10: Hans-Caspar von Zobeltitz, Kleine Frau auf großem Schiff
Band 11: Georg Freiherr von Ompteda, Maria da Caza
Band 12: Hanns von Zobeltitz, Auf märkischer Erde
Band 13: Georg Freiherr von Ompteda, Aus großen Höhen.
Band 14: Rudolf Presber, Der Rubin der Herzogin
Band 15: Theodor Storm, Schimmelreiter
Band 16: J. P. Jacobsen, Marie Grubbe
Band 17: Annemarie von Nathusius, Das törichte Herz der Julie von Voß
Band 18: A. E. Brachvogel, Friedemann Bach
Band 19: Jos. Viktor v. Scheffel, Ekkehard
Band 20: L. Anzengruber, Der Schandfleck
Band 21: Louise von François, Die letzte Reckenburgerin
Band 22: E. Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji
Band 23: Gustav Freytag, Ingo
Band 24: Gustav Freytag, Ingraban
Band 25: Gustav Freytag, Das Nest der Zaunkönige
Band 26: Gustav Freytag, Die Brüder vom deutschen Hause
Band 27: Gustav Freytag, Marcus König
Band 28: Gustav Freytag, Die Geschwister
Band 29: Gustav Freytag, Aus einer kleinen Stadt
Band 30/31: Gustav Freytag, Soll und Haben, 2 Bände
Band 32/33: Gustav Freytag, Die verlorene Handschrift, 2 Bände.
Band 34: Gottfr. Keller, Martin Salander
Band 35: Gottfr. Keller, Züricher Novellen
Band 36: Mathilde von Raven, Elisabeth von Ungnad
Band 37: C. F. Meyer, Jürg Jenatsch
Band 38: C. F. Meyer, Angela Borgia u. a.
Band 39: C. F. Meyer, Das Amulett u. a.
Band 40: C. F. Meyer, Gustav Adolfs Page / Der Heilige
Band 41: C. F. Meyer, Die Richterin und andere Novellen
Band 42: Liesbet Dill, Eine Nacht in einer fremden Stadt
Band 43: L. Anzengruber, Dorfgänger
Band 44: L. Anzengruber, Sternsteinhof
Band 45: Willibald Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow
Band 46: F. v. Zobeltitz, Kuriose Geschichte
Band 47: Hans von Hülsen, Die Heimat der Uta Leslie
Band 48: Wilhelm Hauff, Lichtenstein
Band 49: Henryk Sienkiewicz, Quo vadis?
Band 50: Franz Friedrich Oberhauser, Dschungelgeheimnis
Band 51: Oscar Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray
Band 52: Karl Immermann, Der Oberhof
Band 53: Mark Twain, Tom Sawyers Abenteuer
Band 54: J. V. von Scheffel, Der Trompeter von Säkkingen / Hugideo
Band 55: J. V. von Scheffel, Gaudeamus / Juniperus
Band 56: A. Dumas, Die drei Musketiere
Band 57: A. Dumas, Der Graf von Monte Christo
Band 58: Marie Diers, Das Herz im Holze
Band 59: Karl Hans Strobl, Drei Gesellen erobern die Stadt
Band 60: Franz Adam Beyerlein, Der Ring des Lebens
Band 61: Theodor Fontane, Effi Briest
Band 62/63: Gottfried Keller, Die Leute von Seldwyla, 2 Bände

Jeder Band ist in Ganzleinen gebunden, neuzeitlich ausgestattet und auf weißem Papier gedruckt. Umfang 270—500 Seiten.

Benutzen Sie diese Möglichkeit, Ihre Bücherei aufzubauen und zu ergänzen. Die Monatsrate beträgt nur 2,— RM.

Bestellschein: Ich bestelle bei **Verlag Otto Schwartz & Co.**, Abt.: Reise-Versandbuchhandlung, **Berlin SW. 68**, Brandenburgstraße

5 Bände „Der Quell“ Nr. ...... **zu 9,50 RM. zuzügl. Porto.**

10 Bände „Der Quell“ Nr. ...... **zu 19 RM. portofrei.**

Der Betrag folgt in Monatsraten von 2 RM., erste Rate vier Wochen nach Erhalt — in einer Summe am ...... auf Postscheckkonto Berlin 41286 (Zahlkarten erhalte ich umsonst). — Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- u. Zuname: Stand:

Ort: Straße Nr. ......

Datum